

RS Verg 2006/10/23 N/0084-BVA/05/2007-27

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.2006

Norm

BVergG 2006 §322 Abs1

1. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 322 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 322 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Gegenstand eines Vergabenachprüfungsverfahrens ist die vom Antragsteller angefochtene gesondert anfechtbare Entscheidung. Vom Auftraggeber ist die gesondert anfechtbare Entscheidung bereits im Nachprüfungsantrag genau zu bezeichnen. Wenn während eines laufenden Vergabenachprüfungsverfahrens das Angebot zu Gunsten dessen eine Zuschlagsentscheidung getroffen wurde, geändert wird, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Zuschlagsentscheidung zu Gunsten dieses geänderten Angebots getroffen wurde. Das Bundesvergabeamt hat die Zuschlagsentscheidung unter Berücksichtigung des dieser zugrundeliegenden Angebotes (ohne nachträgliche Änderungen) zu überprüfen.

Entscheidungstexte

- N/0084-BVA/05/2007-27
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 23.10.2006 N/0084-BVA/05/2007-27

Dokumentnummer

VERGR_20010323_N_0084_BVA_05_2007_27_03

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>